

Rechenschaftsberichte Juli 2023 bis Dezember 2023 **Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit**

Rechenschaftsbericht Juli 2023

Im Juli haben wir den Selbstverteidigungskurs durchgeführt. Es lief gut und wir möchten eine ähnliche Veranstaltung Anfang des kommenden Kalenderjahres wieder anbieten.

Wir waren auf Social Media präsent und bemühten uns um bessere Vernetzung mit anderen Gleichstellungsstellen an der Universität. Wie immer planten wir weitere Veranstaltungen und nahmen unsere Anwesenheitsdienste im AStA und unsere Bibliotheksöffnungszeiten weitgehend wahr. Wegen Urlaubs in der vorlesungsfreien Zeit und Prüfungen der Referatsmitglieder gab es weniger Aktivität als in anderen Monaten.

Rechenschaftsbericht August 2023

Im August haben wir uns intensiv an der Organisation der ersten Disability und Mad Pride Demonstration in Bonn beteiligt. Es lief mit ca 200 Teilnehmenden und tollem Feedback gut und wir möchten die Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder unterstützen.

Wir waren auf Social Media präsent und bemühten uns um bessere Vernetzung mit anderen Gleichstellungsstellen an der Universität. Wir führten mehrere Beratungsgespräche und planten weitere Veranstaltungen fürs kommende Semester. Wir nahmen unsere Anwesenheitsdienste im AStA und unsere Bibliotheksöffnungszeiten wahr.

Rechenschaftsbericht September 2023

Im September haben wir uns an der Erstellung einer Kampagne für den kommenden Semesterstart beteiligt. Es ging darum Erstsemester-Studierende auf Hilfsangebote und Ansprechpersonen bei übergriffigem oder diskriminierendem Verhalten hinzuweisen.

Wir beteiligten uns außerdem an der Gegendemonstration zum „Marsch für das Leben“ in Köln und boten am Vorabend der Demonstration ein gemeinsames Demoschildermalen an.

Wir waren auf Social Media präsent und bemühten uns um bessere Vernetzung mit anderen Gleichstellungsstellen an der Universität. Außerdem erstellten wir Handzettel für die Ersttaschen der Internationalen Studierenden, um auch ihnen unser Beratungsangebot in Fällen von sexualisierter Gewalt und sexistischer Diskriminierung bekannter zu machen.

Die Planung der diesjährigen Veranstaltungsreihe ‚gesellschaft*macht*geschlecht‘ startete im September und wir beteiligen uns sowohl an der Organisation als auch mit einem Veranstaltungsbeitrag.

Wir führten mehrere Beratungsgespräche und planten weitere Veranstaltungen fürs kommende Semester. Wir nahmen unsere Anwesenheitsdienste im AStA und unsere Bibliotheksöffnungszeiten wahr.

Rechenschaftsbericht Oktober 2023

Im Oktober haben wir uns sowohl am Ersti Welcome (4.10.) als auch an der Ersti-Kampagne gegen sexualisierte Gewalt und Diskriminierung beteiligt. Es lief gut und wir möchten diese Kampagne in Zukunft mit fortführen.

Wir waren auf Social Media präsent und bemühten uns um bessere Vernetzung mit anderen Gleichstellungsstellen an der Universität unter anderem auf dem Netzwerktreffen studentischer Gleichstellungsakteur*innen an der Uni Bonn. Wie immer planten wir weitere Veranstaltungen und nahmen unsere Anwesenheitsdienste im AStA und unsere Bibliotheksöffnungszeiten wahr. Wir sind weiterhin in der Organisation und mit einem

eigenen Beitrag bei ‚gesellschaft*macht*geschlecht‘ involviert und haben eine weitere jährliche Veranstaltung zum Thema Ableismus vorgeschlagen.

Rechenschaftsbericht November 2023

Im November waren wir auf Social Media präsent und bemühten uns um bessere Vernetzung mit anderen Gleichstellungsstellen an der Universität unter anderem auf dem Netzwerktreffen studentischer Gleichstellungsakteur*innen an der Uni Bonn. Wie immer planten wir weitere Veranstaltungen am 13.12. und im Januar und nahmen unsere Anwesenheitsdienste im AStA und unsere Bibliotheksöffnungszeiten wahr. Wir sind weiterhin in der Organisation und mit einem eigenen Beitrag am 8.12. bei ‚gesellschaft*macht*geschlecht‘ involviert und verfolgen neue und bisher nicht abgeschlossene Beratungsfälle weiter.

Rechenschaftsbericht Dezember 2023

Im Dezember waren wir auf Social Media präsent und bemühten uns um bessere Vernetzung mit anderen Gleichstellungsstellen an der Universität. Wir planten weitere Veranstaltungen im Januar und nahmen unsere Anwesenheitsdienste im AStA und unsere Bibliotheksöffnungszeiten wahr. Am 13.12. fand die Vernetzungsveranstaltung FLINTA*-Bouldern erstmals statt und wurde sehr gut angenommen. Wir planen sie deshalb erneut anzubieten. Wir waren sowohl in der Organisation als auch mit einem eigenen Beitrag am 8.12. bei ‚gesellschaft*macht*geschlecht‘ involviert und verfolgen neue und bisher nicht abgeschlossene Beratungsfälle weiter.